



**AKTIONSBÜNDNIS
GERECHTER
WELTHANDEL**



Einladung zum Workshop

AKTIONSTHEATER zum Thema „Schönfärberei der Discounter“

Gemeinsam wollen wir uns ein Wochenende lang mit den Themen „Schönfärberei der Discounter“ und „Gesetzliche Regelungen zur sozialen Verantwortung von Unternehmen“ auseinandersetzen. Wir wollen mit szenischen Miniaturen die Problematik auf die Straße bringen und uns für künftige politische Aktionen fit machen. Ziel des Workshops ist darüber hinaus die Vorbereitung auf einen bundesweiten Aktionstag am 10. November.

**Freitag 15.10. bis 17.10.2010
in Bonn
DGB-Haus, Endenicher Str. 127**

Programm

- Freitag 18 Uhr:** Hintergrundinformationen zur Kampagne der Clean Clothes Campaign gegen die Discounter
- Rollenspiele, die für Diskussionen mit Passanten fit machen
 - Hintergrundinformationen zur Klage gegen Lidl
- Samstag:** Übungen zum politischen Aktionstheater mit Harald Hahn, Einstudieren von szenischen Miniaturen zu den Themen
- „Schönfärberei der Discounter“ und
 - „Gesetzliche Regelungen zur sozialen Verantwortung von Unternehmen“
- Sonntag bis 15 Uhr** Aufführung der szenischen Miniaturen vor der Kirche, in U-Bahn und Straßenbahn, auf dem Marktplatz in Bonn und anschließend Auswertung der Erfahrungen

Für Verpflegung ist gesorgt, Übernachtung muss selbst organisiert werden.

Anmeldung bei Mario Messer, mario.messer@gerechter-welthandel.de

Zum Politischen Aktionstheater

Politisches Aktionstheater schafft Aufmerksamkeit, irritiert, bewegt, verstört, wirft Fragen auf, regt an: Eine kreative Auseinandersetzung mit politischen Themen im öffentlichen Raum. Politisches Aktionstheater kann von jeder und jedem praktiziert werden, Theaterkenntnisse sind nicht notwendig, das Alter spielt keine Rolle.

Bei Politischem Aktionstheater inszeniert eine Gruppe kein fertiges Stück, sondern entwickelt im Rahmen eines Workshops eine Performance, die zum Nachdenken und Handeln anregen soll. Viele lernen in einem solchen Workshop einen anderen Zugang zu politischen Inhalten kennen, der alle Sinne anspricht, Kreativität freisetzt und Spaß macht. Politisches Aktionstheater basiert u.a. auf Theater der Unterdrückten, Improvisationstheater und Rhythmusarbeit.

In diesem Workshop soll es darum gehen, szenische Miniaturen zu den Themen „Schönfärberei der Discounter“ und „Gesetzliche Regelungen zur sozialen Verantwortung von Unternehmen“ zu entwickeln. Miniaturen sind nur einige Minuten lang, Miniaturen sind der emotionale Türöffner, damit Passanten unsere Faltblätter und Flugblätter lesen. Gespielt werden kann in Straßenbahnen, U-Bahnen oder vor Discountern, Kirchen oder auf anderen öffentlichen Plätzen.

Harald Hahn: Diplom-Pädagoge, Sänger des Duos Herzkasper, Radio- und Theatermacher mit Schwerpunkt Forumtheater und Politisches Aktionstheater. Hrsg. der Berliner Schriften zum Theater der Unterdrückten. Künstlerischer Leiter des Kieztheaters Kreuzberg und des Legislativen Theaters Berlin. www.harald-hahn.de

Wir danken für die finanzielle Unterstützung des Workshops durch:

Bewegungs-
stiftung

Anstöße für soziale Bewegungen